

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 29/ August 1963

Blatt 1839

Bananen aus Hirschstetten für den Bürgermeister

=====

29. August (RK) Heute vormittag wurde Bürgermeister Jonas mit einer auf den ersten Blick etwas eigenartigen Gabe überrascht: zwei hübsche, in Cellophan verpackte, große, gelbe Bananen. Mit diesen Bananen hat es jedoch eine besondere Bewandnis, sie sind - zum erstenmal bei den städtischen Gärtnern - im städtischen Reservegarten in Hirschstetten gewachsen und geerntet worden. Die Stadtgärtner haben im Vorjahr damit begonnen, zwei Bananenstauden, die bisher nur in Kübeln ein zwar dekoratives aber "fruchtloses" Dasein fristen durften, im Großen Palmenhaus in die Erde einzusetzen. Heuer haben die Bemühungen der Stadtgärtner im wahrsten Sinne des Wortes ihre Früchte getragen - die fünf Meter hohen Stauden liefern laufend vollreife Bananen. Sie sind von einem ganz besonders feinen Geschmack und ausgeprägten Aroma. Die Wiener Obstimporteure brauchen allerdings keine Angst vor dieser Konkurrenz zu haben, weil nur einige wenige Bananen geerntet werden können.

- - -

Europarat-Wanderausstellung kommt nach Wien
=====

29. August (RK) Ab 1. Oktober wird im Stadtschulratsgebäude am Ring eine Wanderausstellung des Europarates zu sehen sein, die vorher schon in der Schweiz gezeigt wurde. Die Ausstellung will die Entstehungsgeschichte und die vielfältigen Arbeitsbereiche des Europarates illustrieren. Sie richtet sich vor allem an die Jugend, die über den Europarat und seine Tätigkeit informiert werden soll.

- - -

Wer will Baßuba spielen lernen?
=====

29. August (RK) Das Konservatorium der Stadt Wien führt im kommenden Schuljahr auch eine Klasse für Baßuba, deren Leitung Karl Simbrunner übernommen hat. Interessenten werden eingeladen, sich in der ersten Septemberwoche täglich zwischen 9 und 12 oder 14 und 16 Uhr im Sekretariat des Konservatoriums der Stadt Wien, 1, Johannesgasse 4a, anzumelden.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

29. August (RK) Samstag, den 31. August, Route 2 mit Ausflugsrestaurant Bellevue, Internationalem Studentenheim und Straßenbrücke über den Donaukanal zur Adalbert Stifter-Straße sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen im 19. Bezirk. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13 Uhr.

- - -

Neue Pavillons im Wilhelminenspital bald beziehbar
=====Bürgermeister Jonas besichtigte die Neubauten

29. August (RK) Heute vormittag besuchte Bürgermeister Jonas in Begleitung von Stadtrat Heller und Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Dr. Koller die im Bau befindlichen neuen Objekte des Wilhelminenspitals in Ottakring. Bekanntlich erhält dieses Spital zwei neue große Pavillons - einen für innere Medizin, den anderen für Chirurgie - mit insgesamt 580 Betten, ferner ein Zentralröntgeninstitut, ein neues Direktions- und Aufnahmegebäude sowie einen zusätzlichen Trakt mit Schwesternwohnungen. Eine im Rahmen dieses Erweiterungsprojektes gebaute Zentralapotheke, ein Werkstättenhaus und die I. Medizinische Abteilung, die aus dem umgebauten ehemaligen Pavillon für Lupusranke entstand, sind schon seit langem fertiggestellt und in Betrieb.

Der fast vollendete sechsstöckige Trakt für innere Medizin - in der Medizinersprache die "Interne" genannt - soll schon in zwei bis drei Monaten zumindest teilweise bezogen werden. Gegenwärtig werden dort nur noch die letzten Innenarbeiten durchgeführt. In den vier obersten Geschossen befinden sich die Krankenzimmer (Ein- bis Sechs-Betten-Zimmer), der zweite Stock beherbergt die Ärzteräume, der erste die Ambulanzen und das Sockelgeschoß die Wirtschaftsräume.

Im Chirurgischen Pavillon, der die gleiche Anordnung der Räume aufweist, jedoch noch ein siebentes Geschoß für die Operationsräume erhielt, sind die Arbeiten ebenfalls schon weit fortgeschritten. Beziehbar wird er jedoch erst frühestens Mitte nächsten Jahres sein, da die Installierung der komplizierten Einrichtungen naturgemäß sehr zeitraubend ist. Ähnlich ist die Lage im dreistöckigen Zentralröntgeninstitut, in dem sich auch die Räume für Isotopendiagnostik und - im obersten Stockwerk - Krankenzimmer mit 25 Betten befinden.

Die drei genannten Trakte sind durch gedeckte Gänge miteinander verbunden; diese Verbindungswege sind bereits fertiggestellt. Zwischen den neuen Gebäuden und den nahe gelegenen alten Pavillons werden ebenfalls solche Gänge angelegt. Der neue

Trakt des Schwesternwohnhauses, der 82 Krankenpflegerinnen in modernst ausgestatteten Einzelzimmern Unterkunft geben wird, soll ebenso wie das Direktions- und Aufnahmegebäude im Frühjahr 1964 bezogen werden. Die Baukosten für alle neuen Objekte betragen 153 Millionen Schilling.

- - -

Katholische Lehrer im Rathaus zu Gast
=====

29. August (RK) Anlässlich ihres 70jährigen Bestandsjubiläums hält die Katholische Lehrerschaft Österreichs vom 26. August bis 1. September ihre XVII. Delegiertentagung in Wien ab. Im Mittelpunkt dieser Tagung, an der 110 Delegierte aus Österreich und etwa 30 Gäste aus dem Ausland teilnehmen, stehen Beratungen über die Auswirkungen der neuen Schulgesetze in Österreich.

Heute abend gab Bürgermeister Jonas einen Empfang für die Tagungsteilnehmer. Im Beisein von Vizebürgermeister Mandl, der Stadträte Bauer, Heller und Maria Jacobi sowie Stadtschulratspräsident NR. Dr. Neugebauer begrüßte der Bürgermeister die Gäste in den Neuen Repräsentationsräumen des Rathauses.

- - -

Führung durch die "Grüne Galerie"
=====

29. August (RK) Am Freitag, dem 30. August, findet um 18 Uhr wieder eine Führung durch die "Grüne Galerie" im Stadtpark statt, für die diesmal Prof. Dr. Hugo Ellenberger zur Verfügung steht.

Die unter dem Namen "Grüne Galerie" bekannte Ausstellung von Plastiken im Stadtpark, die vom Kulturamt der Stadt Wien veranstaltet wird, ist wie jedes Jahr bis Ende September dem Publikum zugänglich. Sie erfreut sich mit ihren 22 zeitgenössischen Bildhauerarbeiten regen Interesses.

Die Teilnehmer an der Führung werden gebeten, sich um 18 Uhr beim Treffpunkt an der Wientalpromenade, der durch die Tafel "Führung" gekennzeichnet ist, einzufinden.

- - -